

„Mitanondo“ „insieme“

02 / 2025



Humor ist keine Gabe des Geistes,
er ist eine Gabe des Herzens.

(Ludwig Börne)



Klatsch & Tratsch

Cosa c'è di nuovo



Willkommen zurück

Bentornata nella nostra casa

Miriam Oberhammer

Arbeitet seit Januar in der
Tagesgestaltung



Wir gratulieren unserer
Mitarbeiterin **MAGDALENA**
zur Geburt ihres
Mädchens **ALEA!**

Wir wünschen euch von
Herzen alles Gute!

Jungschützen Innichen
Für die vielen vielen Kekse!



Man & Lady Chic
Für den tollen neuen Haarschnitt!

DANKE



Bauernjugend Toblach
Für die tollen Glücksbringer!



Musikschule Oberes Pustertal
Für das schöne Adventskonzert!



Portrait Serie unserer Bewohner

Serie di ritratti dei nostri ospiti



Agnes Zitturi

- * ist als viertes von sechs Kindern im "Zitturihäusl" an der Straße zwischen Toblach und Innichen aufgewachsen
- * Ihre Mutter ist bereits mit 39 Jahren verstorben und die ganze Familie musste mit sehr wenig ein Auskommen finden
- * Sie verbrachte ihre Kindheit und Jugend größtenteils in fremden Familien – mit 9 Jahren wurde sie in Niederdorf am Eggerberg dauerhaft aufgenommen
- * sie heiratete mit 24 Jahren und bekam drei Mädels
- * zeitgleich trat sie eine Stelle in der Gastwirtschaft an, welche sie mit großer Freude verrichtete

Ihr Lieblingspruch: "Viel gilob wordn, ollm selbo gitun!"

„Specchio specchio delle mie brame - chi è la più bella del reame?“



Caterina Montefranco

- * ist als letztes von vier Kindern in St. Lorenzen geboren
- * ihre Mutter verstarb, als sie erst 3 Monate alt war
- * sie kam zu einer Pflegefamilie, dort wuchs sie in guter Obhut und Geborgenheit auf
- * hat nach der Schulzeit als Kindermädchen gearbeitet
- * heiratete 1959 ihren Mann und zog nach Toblach, weil er bei der Eisenbahn arbeitete
- * hat 4 Kinder
- * arbeitete als Hausfrau, hatte wenig Freizeit,
- * ist mit ihrem Mann nach seiner Pensionierung öfters ans Meer gefahren

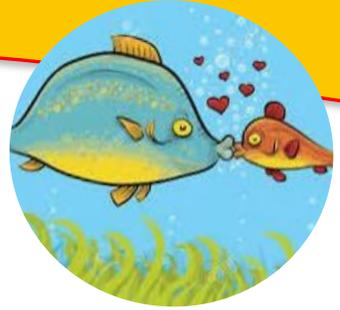
Fasching Carnevale





Heiteres aus der Heimat

Die ungleichen Forellen



Früher gab es in dem einen oder anderen Bergdörfchen in unserem Land nur ein einziges Gasthaus, und das gehörte auch noch dem Pfarrer oder Kuraten. Es versteht sich, dass hier unter geistlicher Führung ganz besonders auf Anstand und gute Sitte geachtet wurde.

Einmal kam da an einem Sommerabend ein fremder, schon älterer Herr mit einer ziemlich jüngeren Frau in ein solches Wirtshaus und sagte, dass sie essen und dann auch hier übernachten möchten.

Die Widumshäuserin, die auch den Gasthausbetrieb versah, fand die Sache nicht ganz geheuer. Essen ja – aber übernachten? Sie hatte Zweifel, ob die beiden wohl auch verheiratet seien? Denn ein unverheiratetes Paar in einem Pfarrgasthaus ... nein, das ging wirklich nicht.





Sie beschloss, in dieser heiklen Sache den Pfarrer zu fragen. Soll er entscheiden. „Ich kann die beiden ja nicht so geradeheraus fragen, ob sie verheiratet sind oder nicht?“ sagte sie zu diesem.

Der Pfarrer, im langjährigen Dienst mit Lebensweisheit ausgestattet, fragte, was die beiden zum Essen bestellt hätten. „Sie möchten gebratene Forellen“ „Ah“, darauf der Pfarrer, „das trifft sich sehr gut. Dann servierst du ihnen eine größere und eine deutlich kleinere Forelle. Und dann achte darauf, wer die große und wer die kleine Forelle isst. Schiebt er ihr die große zu, dann ist's gefährlich, dann sind sie ein Liebespaar.

Nimmt er aber wie selbstverständlich die größere heraus und überlässt ihr also die kleine, dann ist alles in Ordnung und du kannst ihnen das Zimmer geben – dann sind sie nämlich verheiratet.“

Wir Gedenken

Noi ricordiamo

Wir gedenken unseren verstorbenen Bewohnern.

Im Februar gedenken wir besonders:

† **29.10.24 Sebastian Steinwandter**

† **06.11.24 Elena Barbarino Cadamuro**

† **23.11.24 Adelheid Holzer Lanz**

† **27.11.24 Cosimo Prete**

† **24.12.24 Maria Taschler**

† **28.12.24 Anna Brugger Schmiedhofer**



In der Stille, in Gedanken oder in einem Gebet

Wimmelsch mite?" „ci arrivi?"



Hier hat sich ein Fehler eingeschlichen, denn alle Bilder in jeder waagerechten und senkrechten Reihe dürfen nur einmal vorkommen. Kannst du das Bild finden, das nicht in die jeweilige Reihe passt?

Geburtstage im Februar

Compleanni nel mese di febbraio

Heimbewohner - Ospiti della casa

- * 07.02. Berta Schönegger
- * 13.02. Reinhard Morandell
- * 14.02. Josefina Schranzhofer
- * 16.02. Dorothea Lercher
- * 23.02. Maria Schäfer

Mitarbeiter - collaboratori

- * 08.02. Helena Weber
- * 15.02. Maria Auer
- * 28.02. Karolina Brunner

